

## Heranführung an das Schreiben von eigenen Texten im Rahmen des Bereichs: Sprachgebrauch

Die Kinder werden ab der zweiten Klasse schrittweise an das strukturierte Schreiben von eigenen Texten herangeführt.

Ziel ist es, am Ende der Klasse 3 über folgendes Wissen zu verfügen:

- Der Anfang eines Satzes wird großgeschrieben.
- Am Ende eines Satzes steht ein Punkt.
- Am Ende eines Fragesatzes steht ein Fragezeichen.
- Verwendung von verschiedenen Satzanfängen.
- Verwendung unterschiedlicher Wörter für das Wortfeld „gehen“
- Verwendung unterschiedlicher Wörter für das Wortfeld „sagen“
- Verwendung unterschiedlicher Wörter für das Wortfeld „sehen“
- Zeitformen: Präsens und Präteritum
- Wörtliche Rede
- Verwendung von Adjektiven
- Sätze durch „und“ miteinander verbinden
- Sätze umstellen

### Leistungskontrollen:

Klasse 3:

- 1. Halbjahr: Mind. 2 Lernzielkontrollen zur Schreibung von eigenen Texten  
**Hierbei können vor allen Dingen Texte genutzt werden, die von den Kindern nach vorgegebenen Kriterien überarbeitet werden.** (Siehe: Verlag an der Ruhr: Schreibhandwerk/Gute Texte schreiben/Grundkurs und Aufbaukurs)
- 2. Halbjahr: Projektwoche und 1 Aufsatz im Anschluss  
Im 2. Halbjahr findet ein zweiwöchiges Projekt statt, bei dem sich die Kinder verstärkt mit dem Schreiben von eigenen Texten befassen und ihr erworbenes Wissen anwenden können. Das Projekt wird durch das Schreiben eines eigenen Textes abgeschlossen. Dieser selbstverfasste Text wird benotet. Mögliche Themen: Personenbeschreibung, Bildergeschichte, Reizwörtergeschichte, das Ende einer Geschichte schreiben.

Klasse 4:

- Ab dem 4. Schuljahr werden zwei Aufsätze pro Halbjahr geschrieben

Am Ende der Klasse 4 sollten unsere Kinder über die Kompetenz verfügen, einen eigenen Text zu planen, aufzuschreiben und zu überarbeiten.